

Name		Anlage Vorsorgeaufwand	
Vorname			
Steuernummer			
Angaben zu Vorsorgeaufwendungen			
52			
Beiträge zur Altersvorsorge			
		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
4	Beiträge		
	– lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300	400
5	– zu landwirtschaftlichen Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen	301	401
	– ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –		
6	– zu gesetzlichen Rentenversicherungen	302	402
	– ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –		
7	– zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004	303	403
	– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –		
8	Arbeitgeberanteil lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	404
9	Steuerfreie Arbeitgeberanteile an berufsständische Versorgungseinrichtungen, soweit nicht in Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung enthalten	305	405
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	406
Eine Eintragung ist stets vorzunehmen; bei Zusammenveranlagung von jedem Ehegatten / Lebenspartner:			
Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf			
11	– steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder	307	1 = Ja 2 = Nein
	– steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer) oder		
	– steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte oder Versorgungsempfänger und deren Ehegatten / Lebenspartner)?	407	1 = Ja 2 = Nein
Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung			
12	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420
13	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	321	421
14	In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
15	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423
Zu den Zeilen 12 bis 15:			
16	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425
18	Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern und freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326	426
19	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	327	427
20	In Zeile 18 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	428
21	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 15 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern und freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329	429
Zu den Zeilen 18 bis 21:			
22	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	430
23	In Zeile 22 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	431
24	Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 18 und / oder 21 - ohne Beträge lt. Zeile 37 und 39 - (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	432
25	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge lt. Zeile 37 –) zu einer ausländischen Krankenversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar ist	333	433
26	In Zeile 25 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434
27	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge lt. Zeile 39 –) zu einer ausländischen sozialen Pflegeversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435
Zu den Zeilen 25 bis 27:			
28	Von der ausländischen Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	336	436
29	In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437
30	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge	338	438

Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 35 und 42 bis 45 nur aus, wenn Sie der Datenübermittlung nicht widersprochen haben. –

stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A
EUR

Ehefrau /
Lebenspartner(in) B
EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350		–	450		–
32	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351		–	451		–
Zu den Zeilen 31 und 32:							
33	Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352		–	452		–
34	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 31 und / oder 32 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353		–	453		–
35	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge	354		–	454		–
36	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355		–	455		–

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur – gesetzlichen Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360		–	460		–
38	– privaten Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361		–	461		–
39	– gesetzlichen Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362		–	462		–

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

40	600	<div>IdNr. der mitversicherten Person</div>	„Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 37 der Anlage Kind vorzunehmen).				
41	<div>Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person</div>		<div>stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR</div>				
42	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)		601	<div></div>	,		
43	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen		602	<div></div>	,		
44	Zu den Zeilen 42 bis 43: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge		603	<div></div>	,		
45	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)		604	<div></div>	,		

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

			stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR			Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
46	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370		–	470		–
	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu						
	– Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbetrag)						
47	(nur einzutragen, wenn Sie der Datenübermittlung widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 36 vorzunehmen)	371		–	471		–
			stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR				
48	– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 46 geltend gemacht werden –		500		–		–
49	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen		501		–		–
50	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen		502		–		–
51	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005		503		–		–
52	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen)		504		–		–
	– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –						

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

	Es bestand 2013 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
53	– als Beamter / Beamtin	380 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	480 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
54	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	481 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)		
55	Bezeichnung <input type="text"/>	382 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	482 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
56	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	483 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein
	Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen.)		
57		384 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	484 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein
58	Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis - insbesondere Betriebsrente / Werkspension - bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	485 <input type="checkbox"/> 1 = Ja